



PV-Anlage auf dem Dach des Ludwig-Marum-Gymnasiums

Der „Gewinn“

Mit der Rendite aus dem Stromverkauf wollen wir z.B. den Bau von Solarkochern und Solarlampen sowie von Photovoltaikanlagen zur dezentralen Stromversorgung unterstützen,

- weil in den „Entwicklungsländern“ bei der Energiegewinnung zukunftsorientierte Wege eingeschlagen werden sollen,
- weil die Menschen dort teilhaben sollen an der technischen Entwicklung, um sich selbst weiter entwickeln zu können im Sinne des Grundsatzes der **Hilfe zur Selbsthilfe**.
- Ein Teil der Kosten soll selbst aufgebracht werden, der größere Teil soll mit **Kleinkrediten** vorfinanziert werden.
- Nach der Rückzahlung wird das Geld erneut verliehen.

Ihre

Unterstützungsmöglichkeiten:

1. Werden Sie Mitglied in unserem Verein.

Jahresbeitrag:

30,- € Einzelmitglieder

60,- € juristische Personen

2. Oder unterstützen Sie unsere Arbeit mit einer Spende.

Spendenkonto:

Schöpfung nachhaltig bewahren e. V.
Evangelische Kreditgenossenschaft Kassel
Konto-Nr.: 501 120 5
Bankleitzahl: 520 604 10

Wichtig: Bitte teilen Sie uns Ihre vollständige Adresse mit, damit wir Ihnen eine Bestätigung für das Finanzamt zusenden können.

Kontakt

Schöpfung nachhaltig bewahren e. V.

c/o Konrad Fleig
Gewerbestr. 2
76327 Pfinztal

Tel. : 0721 / 46 20 31
E-Mail: kl-fleig@versanet.de

www.schoepfung-bewahren.de

Gerechtigkeit

schafft **Frieden** -

erneuerbare **Energien**

ermöglichen **Zukunft**



Wir wollen Frieden zwischen den Völkern und eine Zukunft für uns alle.

Für diese Ziele...

...stehen die Projekte des Vereins „**Schöpfung nachhaltig bewahren e. V.**“

Denn:

Ohne **Gerechtigkeit** gibt es keinen **Frieden** zwischen den Völkern und ohne Umstieg auf **erneuerbare Energien** keinen Frieden mit der Natur, der **Schöpfung Gottes**.

Unser Verein

„Schöpfung nachhaltig bewahren e.V.“ ist im Jahre 2000 aus Mitgliedern des „Ökumenischen Ausschusses für Gerechtigkeit, Frieden, Bewahrung der Schöpfung“ des katholischen Dekanatsrates Karlsruhe und der evangelischen Bezirkssynode Karlsruhe und Durlach hervorgegangen.

Menschen verschiedener christlicher Konfessionen haben sich zusammengesetzt, um gemeinsam die Förderung dieser Ziele voranzutreiben.

Investition und Ertrag

Mit Spendengeldern und Darlehen haben wir zwei Photovoltaikanlagen (siehe Foto) gebaut. Die genaue Beschreibung finden Sie unter:

www.schoepfung-bewahren.de

Mit den Solarstrom-Erträgen unserer beiden PV-Anlagen fördern wir wiederum regenerative Energieprojekte in Entwicklungsländern, z.B. in Äthiopien (s.u.). Sie tragen dort zu einer nachhaltigen Entwicklung bei. So leisten wir einen doppelten Beitrag zur Erhaltung unserer Schöpfung.

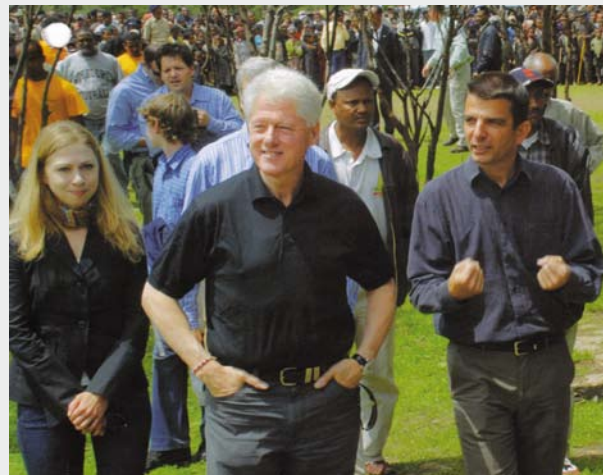
Unser erstes Projekt

Wir unterstützen das Projekt der Stiftung Solarenergie. Vorsitzender ist Dr. Harald Schützeichel (www.stiftung-solarenergie.org).

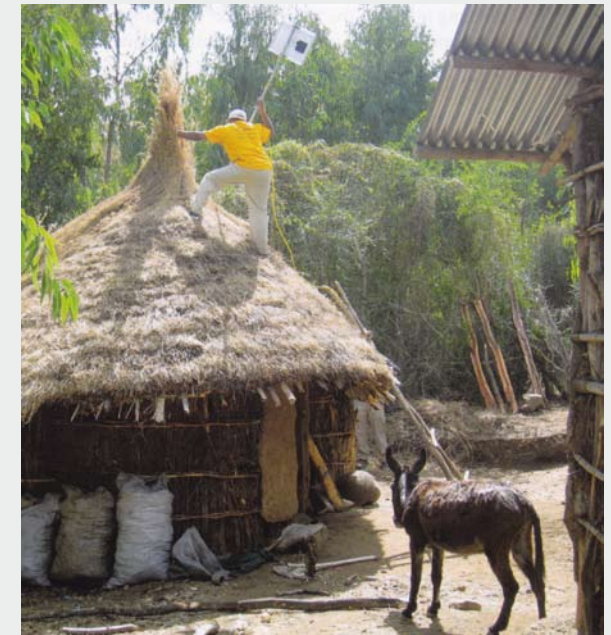
Sie ermöglicht Menschen in Äthiopien, mit Hilfe von Mikrokrediten für kleine Solarmodule solares Licht zu nutzen.

So können z.B. Kinder auch abends ihre Hausaufgaben machen. Mit dem eingesparten Geld, das die Familien bisher für Petroleum ausgeben mussten, bezahlen sie die kleine Photovoltaikanlage ab.

Das Geld steht dann weiteren Familien zur Verfügung.



Der ehemalige US-Präsident Bill Clinton besuchte im Juli 2008 das Solardorf Rema (v.l.n.r.: Clintons Tochter Chelsea Clinton, Bill Clinton und Harald Schützeichel)



Installation einer Solaranlage auf dem Dach eines Tukuls

Etwa 150 km nördlich von Addis Abeba liegt das Dorf Rema. Hier wurden 1000 Tukuls mit Solarlicht ausgestattet und die „International Solar Energy School“ gebaut. In dieser Schule werden einheimische Elektriker zum „Rural Solar Energy Techniker“ ausgebildet. Im Oktober 2011 beginnt der 4. Kurs, der jeweils ca. 20 bis 30 Teilnehmer umfasst.

Ihre Aufgabe wird sein, den Menschen in ihrem Dorf Solaranlagen zu verkaufen, sie zu installieren und zu betreuen.